



ihnen gemacht haben. Das Wohl des deutschen Volkes ist ihnen völlig gleich, wenn es ihren Geboten, wenn es ihren strepellosten Nachgeboten gilt.

Späte Einflüsse.

Im Berliner Tageblatt schreibt Theodor Wolff: Die Frage nach Aufgebot von Mannschaften... Die Frage nach Aufgebot von Mannschaften... Die Frage nach Aufgebot von Mannschaften...

Die liberale Presse von Anfang an eine vollständige Haltung eingenommen, hat einfach zum Schaden Deutschlands ganz bestimmtes die schwarze Politik mitgemacht, wie weiß, was uns dadurch hätte erspart werden können.

Vom Kriegsschauplatz.

Die Besetzung Belgrads.

Wien, 30. Juli. Ein am Vortage begann auf Belgrader Seite nach längerer Pause wieder Waffengewalt... Die österreichischen Truppen schoben wurde, rüstete die österreichische Artillerie das Feuer auf dieses Gebäude, das bald danach in Schutt lag.

Blänkelen an der Donau und Save.

Wien, 30. Juli. Ueber die jüngsten Besuche an der österreichisch-serbischen Grenze wird von ausserordentlich halbamtlicher österreichischer Seite folgende zusammenfassende Mitteilung gegeben: Die noch Lage der Dinge nicht anders zu erwarten war, beschränken sich die bisherigen militärischen auf unbedeutende Blänkelen.

Kriegsdienstverweigerung der Tschechen.

Wien, 30. Juli. In jüngsten Nachrichten berichtet große Unruhe. Der größte Teil der Tschechen hat beschlossen, nicht nach der Front zu gehen und sich nicht zum Militärdienst zu verpflichten.

Sticht des serbischen Majors Jankowitsch?

Sofia, 30. Juli. Der serbische Major Jankowitsch, dessen Verhaftung in der österreichischen Note verlangt wurde, soll nach Sofia geflohen sein.

Die Petersburger Rüstungen.

Petersburg, 30. Juli. Die Umgegend der Hauptstadt gleicht einem Feuerlager. Die Truppen des Petersburger Militärbezirks, die bisher von Petersburg stationiert sind, sind bereits hier eingetroffen.

Ausdehnung der russischen Mobilisation.

Petersburg, 30. Juli. Ein Kaiserlicher Was ruft unter die Fahnen: 1. Die Reservisten von 23 ganzen Gouvernements und von 71 Distrikten von 14 anderen Gouvernements. 2. Einen Teil der Reservisten von 9 Distrikten von 4 Gouvernements.

Russische Maßnahmen.

Sofia, 30. Juli. Nach hier aus dem russischen Grenzgebiet angehenden Meldungen erheben die dortigen Militärbehörden gestern nachmittags 3 Uhr die dringliche Aufforderung, das gesamte militärische Aufgebot an der Grenze in Bereitschaft zu halten und vorläufig die hauptsächlichsten Straßen und die nach Deutschland führenden Wege zu bewachen.

Der russische Waffenvorrat eingestellt.

Sofia, 30. Juli. Der 21. und 22. Augustverträge nach Bulgarien und Serbien ist eingestellt. Rüstende Waffern werden angehalten und dem Waffenvorrat zur Verfügung gestellt.

Waffenvorrat dort eingestellt ist, während der Verkehr von Deutschland bis zur russischen Grenze noch aufrecht erhalten wird.

Meuterei auf der russischen Flotte in Sebastopol?

Konstantinopel, 30. Juli. Es wird berichtet, daß auf der russischen Flotte in Sebastopol eine Meuterei ausgebrochen ist. Heber den Umständen derselben liegen keine zuverlässigen Nachrichten vor, insbesondere darüber, ob es sich etwa um einen vereinzelten Vorgang auf einem einzelnen Schiffe handelt.

Wahrung in Maffisch-Polen.

Berlin, 31. Juli. Von der russischen Grenze wird gemeldet: Politische Bestrebungen bezwecken in Ostpreußen die Nachricht, daß in Maffisch-Polen nicht mobilisiert wird.

Bombenattentate.

Warschau, 29. Juli. Auf dem Postamt erfolgte eine von der polnischen Intelligenz geleitete Bombenexplosion, wobei mehrere Personen getötet oder verletzt wurden.

Wien, 30. Juli. Aus Wien wird uns gemeldet, daß ein weiteres Bombenattentat in Warschau, und zwar auf das Hauptpostamt, erfolgt sei.

Die Internationale für den Weltfrieden.

Die telegraphisch einberufene Sitzung des Internationalen Sozialistischen Bureau war von Vertretern Deutschlands, Englands, Frankreichs, Polens, Russlands, Italiens, Hollands, der Schweiz, Dänemarks, Spaniens, Österreich-Ungarns und Schwedens besetzt. Nach einer Aussprache über die politische Lage und der Berichterstattung jener Delegierten, deren Länder vom Krieg bedroht sind, wurde, wie bereits berichtet, auf Vorschlag der deutschen Delegierten und unter lebhafter Zustimmung der französischen Vertreter einstimmig beschlossen, den Internationalen Sozialistenkongress, der am 23. August in Wien stattfinden sollte, nicht zu verschieben.

In seiner Sitzung vom Donnerstag hat das Internationale Sozialistische Bureau von den Vertretern aller der Staaten, die durch den Weltkrieg bedroht sind, Erklärungen über die politische Lage in ihren Ländern entgegengenommen. Es fordert durch einstimmigen Beschluß die Regierungen aller beteiligten Nationen auf, die Forderungen gegen den Krieg, für den Frieden und für die friedliche Erledigung des österreichisch-serbischen Konfliktes nicht nur fortzusetzen, sondern zu verstärken.

Ein Appell an das russische Proletariat.

Das Internationale Sozialistische Bureau beklagt sich endlich das Proletariat Russlands zu seiner revolutionären Haltung und fordert es auf, im weiteren Kampfe gegen den Imperialismus auszuhalten, als eine der wirksamsten Garantien gegen die Auslösung des Weltkrieges.

Eine internationale Friedenskundgebung.

Im Anschluß an die Sitzung des Internationalen Sozialistischen Bureau fand am Mittwochabend in Brüssel ein internationales Protestmeeting gegen den Krieg statt. Welch ungeheure Erregung sich auch des Volkes in denjenigen Ländern bemächtigt hat, die nicht unmittelbar vom Kriege bedroht sind, zeigte diese Brüsseler Friedenskundgebung. Der gewaltige Raum eines Parks, der wohl von bis 8000 Menschen faßt, war überfüllt, ebensolche fanden keinen Einlaß, da die Polizei aus Sicherheitsgründen den weiteren Zutritt verbot.

Fortführung der österreichisch-russischen Verhandlungen.

Wien, 31. Juli. Der österreichisch-russische Meinungsaustrausch wird fortgesetzt. Russland verlangt von Österreich gewisse Garantien für den Fall, daß Serbien geschlagen ist. Diese Garantien beziehen sich nicht nur auf die territoriale Integrität Serbiens, sondern auch auf die territoriale Integrität Bosniens.

Japan meldet sich.

Aus Wien kommt die Mitteilung, daß der japanische Gesandte in Wien mit dem österreichischen Minister des Auswärtigen, Grafen Aehrenthal, eine sehr lange Konferenz gehabt habe. Der Zweck der Unterredung soll darin bestanden haben, Vereinbarungen zwischen Österreich und Japan für den Fall einer künftigen Verdrängung Serbiens mit Russland zu treffen.

Das Manifest der französischen Partei.

Die vereinigte sozialistische Partei in Frankreich veröffentlicht folgendes Manifest: Die fundamentale Anarchie des sozialen Systems, die Verkünder der kapitalistischen Gruppen, die koloniale Begehrlichkeit, die Intrigen und Gemächnisse des Imperialismus, die Welt der Unterwerfung des einen und die Welt der Herrschaft des anderen haben seit zehn Jahren in ganz Europa eine permanente Spannung, eine ständige und wachsende Krisenperiode geschaffen.

Englands einheitliche Front.

London, 30. Juli. In der heutigen Parlamentsdebatte über die Verhältnisse an der französischen Grenze. In Paris herrscht nach wie vor die größte Solidarität. Die Bewohner der Stadt hatten gestern in allen Radwegmittelstraßen umfangreiche Einflüsse gemacht, um für längere Zeit gestoppt zu sein.

Von der französischen Grenze.

Paris, 31. Juli. Die Blätter veröffentlichen lange Berichte über die augenblicklichen Zustände an der französischen Grenze. In Nancy herrscht nach wie vor die größte Solidarität. Die Bewohner der Stadt hatten gestern in allen Radwegmittelstraßen umfangreiche Einflüsse gemacht, um für längere Zeit gestoppt zu sein.

Der Protest des Volkes.

München, 30. Juli. Die Münchener Arbeiterkassen demonstrierte am Mittwochabend im großen Saal der Stadt gegen die Kriegsdauer. Mehr denn 2000 Arbeiter füllten den Saal. Es wurde eine Parallelerklärung in einem weiteren großen Saal abgegeben.

Einberufene Sitzung.

Wien, 30. Juli. Die internationale Sozialistische Partei hat am Mittwochabend in Wien eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von den Vertretern aller der Staaten, die durch den Weltkrieg bedroht sind, besucht.

Einberufene Sitzung.

Wien, 30. Juli. Die internationale Sozialistische Partei hat am Mittwochabend in Wien eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von den Vertretern aller der Staaten, die durch den Weltkrieg bedroht sind, besucht.

Einberufene Sitzung.

Wien, 30. Juli. Die internationale Sozialistische Partei hat am Mittwochabend in Wien eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von den Vertretern aller der Staaten, die durch den Weltkrieg bedroht sind, besucht.

Einberufene Sitzung.

Wien, 30. Juli. Die internationale Sozialistische Partei hat am Mittwochabend in Wien eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von den Vertretern aller der Staaten, die durch den Weltkrieg bedroht sind, besucht.

Einberufene Sitzung.

Wien, 30. Juli. Die internationale Sozialistische Partei hat am Mittwochabend in Wien eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von den Vertretern aller der Staaten, die durch den Weltkrieg bedroht sind, besucht.



# Saison- Ausverkauf!

Kein Stück ohne Preis-Ermässigung

Um eine vollkommene Räumung unserer grossen Lagerbestände herbeizuführen, sind die Preise in einer Weise ermässigt, dass

**jeder Kauf einen Gelegenheitskauf** darstellt

<b>Herren-Kleidung</b>	<b>Beinkleider</b> früher 10.50 jetzt <b>7.00</b>	<b>Stoff-Anzüge</b> früher 30.00 jetzt <b>29.00</b>	<b>Wäster u. Paletots</b> früher 20.00 jetzt <b>19.00</b>
<b>Sport-Kleidung</b>	<b>Sport-Anzüge</b> früher 30.00 jetzt <b>29.00</b>	<b>Touristen-Anzüge</b> früher 48.00 jetzt <b>39.00</b>	<b>Bozener Mäntel</b> früher 18.00 jetzt <b>14.00</b>
<b>Sommer-Kleidung</b>	<b>Leichte Sakkos</b> hell und waschbar <b>2.00</b>	<b>Wash-Westen</b> früher 5.50 jetzt <b>2.75</b>	<b>Wash-Anzüge</b> für jede Figur <b>6.00</b>



Kein Gegenstand ohne Preis-Ermässigung!



Während des Ausverkaufs auf alle nicht zurückgesetzten Waren **10 Proz. extra.**

## EGGER & SOHN

nur König Johannstrasse  
Spezialhaus für mod. Herren- u. Knabenbekleidung

<b>Herren-Wäsche</b>	<b>Krawatten</b> früher 75 ¢ jetzt <b>45 ¢</b>	<b>Oberhemden</b> früher 3.75 jetzt <b>2.90</b>	<b>Sporthemden</b> früher 2.75 jetzt <b>2.25</b>
<b>Knaben-Kleidung</b>	<b>Wash-Anzüge</b> früher 2.75 jetzt <b>1.75</b>	<b>Blusen</b> früher 1.50 jetzt <b>75 ¢</b>	<b>Stoff-Anzüge</b> mod. Fassons <b>3.25</b>

## Verband der Fabrikarbeiter

Zahlstelle Dresden und Umg.

- Sonnabend den 1. August, abends 8 1/2 Uhr, im Alten Kloster in Leubnitz-Neuostra
- Dienstag den 4. August, abds. 8 1/2 Uhr, in Puhmanns Restaurant, Kesseldorfer Str.
- Mittwoch den 5. August, abends 8 1/2 Uhr, in Waples Stabl., Kötzschenbrodaer Str.
- Donnerstag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, in der Deutschen Eiche in Striesen
- Sonnabend den 8. August, abends 8 1/2 Uhr, im Gasthof zu Coswig
- Sonntag den 9. August, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zu Vogdorf
- Dienstag den 11. August, abends 8 1/2 Uhr, in der Goldenen Krone in Nabebeul
- Mittwoch den 12. August, abends 8 1/2 Uhr, in Grenzsförfers Gasthof in Dautewitz
- Sonnabend den 15. August, abends 8 1/2 Uhr, im Gasthof zu Wildberg
- Sonnabend den 16. August, abds. 8 1/2 Uhr, in Hofmanns Restaurant, Niedergerdorff
- Sonntag den 16. August, nachm. 4 Uhr, im Friedrich-Wilhelm-Bad in Ottendorf
- Sonnabend den 22. August, abends 8 1/2 Uhr, im Bahnhöfchen in Göhlis
- Sonntag den 23. August, nachmittags 4 Uhr, in der Hoffnung in Rähnitz

Wichtige

## Mitglieder-Versammlungen

Tages-Ordnung:

1. Bericht vom Gewerkschaftskongress in München und vom Verbandstag in Stuttgart. — 2. Verbands-Angelegenheiten.

In Anbetracht der wichtigen Tages-Ordnung laden wir alle Kollegen und Kolleginnen ein und bitten um hochachtungsvollen Besuch. [V 100] Die Verwaltung.

### Gruppe Ottendorf-Okrilla

Morgen Sonnabend, abends 8 1/2 Uhr im Bad  
**Wichtige Gruppensitzung** mit Vortrag. [V 17] Der Vorstand.

Das Erscheinen aller ist Pflicht!

### Restaurant zur Guten Quelle

Dr.-Löbtau, Kesseldorfer Strasse, Ecke Dänkestrasse  
Sonnabend 1. August  
Abds. 8 Uhr: **Gr. Schlachtfest**  
Abds. 9 Uhr: **Gr. Schlachtfest**  
Abds. 10 Uhr: **Gr. Schlachtfest**  
Später hochf. Unt- u. Leberwurst.  
Dierzu laden ergebenst ein Bruno Pahn u. Frau. [K 02]

Jeden Tag: **Gr. Streich-Instrumental-Konzert**

### Phonoliszt Violina (Hupfeld)

**Achtung!**  
Das altbel. Restaur. u. Speisehaus  
**Zum Jagdhof**  
Ecke Freiburger Strasse u. Jagdweg  
hält sich auf das angelegentlichste empfohlen.

**Tanzen Sie**  
Sonntag und Montag  
nur  
im  
**Feen-Saal**  
Deutsche Reichskrone

### Sängerheim - Rabenau

Sonnabend den 1. August  
**Großes Schlachtfest**  
Dierzu laden freundlichst ein  
Kurt Wäpzig und Frau.  
Restaurant [K 30]

### Saxonia

Dresden-N., Mühlitzgasse 4  
empfiehlt seine freundl. Lokalitäten  
**Täglich Konzert.**  
Edmund Richter u. Frau.

### Zentralverb. d. Dachdecker Deutschl.

Filiale Dresden I  
Sonntag den 2. August finden die

### Delegierten-Wahlen zum Verbandstag

statt. Wahllokal für die Altstadt: Herberge, Jakobsgasse.  
Wahllokal für die Neustadt: Bastians Restaurant, Schönbrunn-  
straße. Wahlzeit von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 1 Uhr.  
Ohne Mitgliedsbuch kein Stimmrecht. Stimmzettel werden im  
Wahllokal ausgegeben.  
Es ist Pflicht eines jeden Kollegen, sich an der Wahl zu be-  
teiligen. [V 97] Die Verwaltung.

### Hermanns Restaurant, Niederhäslich, Gustav Stephan.

Sonnabend den 1. und  
Sonntag den 2. August  
**Großes Doppelschlachtfest**  
Es laden freundlichst ein [K 107] Gustav Stephan.

### Bezirk Kötzschenbroda.

Morgen Sonnabend, abends 8 1/2 Uhr [V 17]

### Zahlabend

Gruppe Lindenau im Gasthof.  
Gruppe Naundorf im Restaurant „Zum Hirsch“

Tagesordnungen werden in den Versammlungen bekannt-  
gegeben. — Das Erscheinen aller Genossen ist dringende Pflicht.  
Die Gruppenführer.

### 4. Kreis

Gruppen Rähnitz u. Hellerau  
Dienstag, den 4. August, abends 8 1/2 Uhr  
in der Hoffnung

### Gemeinsame Sitzung

Tagesordnung sehr wichtig! Deshalb zahlreiches Erscheinen  
aller Genossen und Genossinnen notwendig. [V 17] Die Gruppenführungen.

### Sozialdemokr. Verein für den 6. Kreis

Beisitzende: Weiskopf, Kötzschenbroda 4, gegenüber  
des „Katholischen Hauses“  
Beisitzend: Moderators u. 8-1 Uhr  
und 3-4 Uhr. Montag bis 7 Uhr  
Telefon: Karl Köhler Nr. 74.

### Bezirk Pötschappel u. Umg.

Sonntag den 2. August Familienausflug nach Gasthof  
Oberwehlig, danach Bogelschießen, Kinderbelustigungen u.  
s. w. Abmarsch 2 Uhr von der roten Schanze Pötschen. Die  
Genossinnen und Genossen werden erlich, zahlreich zu er-  
scheinen. [V 58] Die Verwaltung.

Die gegen Frau Emma Michael  
in Kleinnaundorf ausgesprochene  
Verurteilung nehme ich hiermit als  
unwahr zurück. Frida Franke.

### Dresdner Theater

Königliches Opernhaus  
Sonnabend den 1. August  
Die spanische Fliege

Königl. Schauspielhaus  
Sonnabend den 1. August  
Die spanische Fliege

Residenz-Theater  
Sonnabend den 1. August  
Die spanische Fliege

Zentral-Theater  
Sonnabend den 1. August  
Der Scherz nach dem Stab.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Max Sachs, Dresden.  
Verantwortlich für den Anzeigen-Teil: Reinhold Giesler,  
Dresden-Hauslitz.  
Druck von Raben u. Komp., Dresden.



Oberversicherungsamt und Krankenkassen.

Man schreibt uns: Eine unhaltbare Entscheidung fällt am 11. Juli die Beschlußkammer II des Oberver-

Das Oberversicherungsamt führt hierzu begründend aus: Der Vorstand der Kasse und mit ihm das Versicherungsamt

Die zwei feindlichen Professoren. Am 1. Juli 1914 wurde von den städtischen Kollegen als Direktor für die städtischen Sammlungen der Professor

Die zwei feindlichen Professoren.

Am 1. Juli 1914 wurde von den städtischen Kollegen als Direktor für die städtischen Sammlungen der Professor

Falsches Geld. Das Reichsbankdirektorium macht folgendes bekannt: Seit kurzem sind Nachbildungen der Reichsbanknoten zu 20 Mark in Bayern, Württemberg

Vogelwiesen-Verkehr. Für die Dauer des Dresdner Vogelschießens hat die Dampfschiffahrts-Gesellschaft wieder umfangreiche Vorkehrungen getroffen, um eine glatte

Nähere wird durch Plakate an Bord der Schiffe sowie an den Stationen und auf der Vogelwiese bekanntgegeben.

Som Flugplatz. Das Luftschiff L. 3. 25 traf gestern abend um 7 1/2 Uhr über Dresden ein, unternahm eine

Lebshalle. Die Vorgeschichte sowohl wie die Ereignisse des sich entzündenden Krieges werden in allen Kreisen unserer

Sonderzug ins Erzgebirge. Nächsten Sonntag, den 2. August, wird ein billiger Sonderzug nach Annaberg, Weipert,

Jungen gesucht! Wie berichteten am 27. und 28. Juli über einen Radfahrerunfall am Vahlsberg in Lauscha.

Eine ganze Abnormitätenkammer besuchte heute die Redaktion: Die friesele Riesin Marianne, der arm- und beinflose

Außerdem stellte sich noch ein Doppelmensch vor, der sich unter dem Namen Gebrüder Jean-Jaques Libbera auf

Unfall. Auf der Friedrich-August-Brücke wurde ein Leichenwagen, als er an einem Fuhrwerk vorbeifuhr, von

Nahe auf der Vogelwiese. Zur diesjährigen Vogelwiese stellt die Hugo Haase-A.G. sieben Belustigungskästen

Vermischte Nachrichten. Am Mittwoch nachmittag ereilt in einem stadtwärts fahrenden Straßenbahnwagen der

Die Rechtsanwaltskammer des Vereins für öffentliche Rechtsauskunft in Dresden-N., Kaiserstraße 20, III., ist wegen

Bewerbungsamt. Das Arbeitsmädchen Müller war bei dem Fleischermeister Richter gegen 10 R. Monatslohn und feste Kost und Wohnung

gewerbliche Arbeiterin sei und nicht der Befehlsordnung unterliege. Vergleichsweise mußte sich die Klägerin mit 7,34 R. Lohnentschädigung zufriedengeben.

Unter teilweisem Ausschluß der Öffentlichkeit wurde eine Klage des Reichsgerichtes gegen den Fleischermeister Richter wegen 60,60 R. Lohn- und Lohnentschädigung

Einige Arbeiter hatten bei dem Baumeister Anieling einen Afford übernommen. Der Vogelträger Hch wurde mit in die Kolonne als Träger genommen und bekam einen Anteil

Aus der Umgebung.

Potschappel. Die Genossinnen und Genossen werden hierdurch nochmals auf den Familienausflug nach dem Gasthof

Bannow. Gemeinderatsbericht. Die Gemeinderrechnung schließt mit 44 844 R. Einnahme und 47 339 R. Ausgabe,

Wilsdruff. In einer öffentlichen Versammlung im Lindenbüschchen demonstrierte die Einwohnerschaft Wilsdruffs

Gerichtszeitung.

Oberlandesgericht.

Verkanntes Jüchtigungsrecht.

Am Abend des 8. Januar 1914, abends gegen 8 1/2 Uhr, amüßerte sich die Dorjugend von A u h s i n a p p e l bei Dolbenstein

Landgericht.

Die wahrliche Schließgenossin.

In der Nacht zum 1. Mai ging ein heftiger Schneeeisregen mit der Reiterin Melein in die Wohnung. Als er am nächsten

Frei... Aus... Woh... 1911... 1912... 1913... 1914... Die 5... 16000... gleich... des Wohn... Wille Otto... Wohnungen... von März... der Ansicht... die nächste... nicht gestieg... im letzten... einer norma... durch den... und insolge... gefährliche... seit langem... nahme Barn... Die Betrag... 204... in herfer Eing... Verleibungs... 1910: 780... 1910 gegen... raum von 1... unterläßt... stellen. 19... dem die Ein... ländlichen G... von da an... 66 - da...

gemein lag, das Geld aus der Koffertasche genommen hatte. Im...

Schöffengericht.

Milde Richter

und der der Bedrohung mit dem Verbrechen des Totschlages angeklagte...

Kein Korbhüter?

Aus der Untersuchungshaft wurde eine schwer leidende Frau...

Wohnungselend in einer Großstadt.

Es gibt wohl kaum eine Stadt auf dem weiten Erdenrund, die so als ein Dorado für die Arbeiterbevölkerung...

Table with 4 columns: Jahr, Bevölkerung, Zahl der durch Neubau entstandenen Wohnungen, Zahl der durch Neubau entstandenen Wohnräume.

Die Bevölkerung wuchs in drei Jahren um rund 16000 Köpfe; die Verteilung neuer Wohnräume ging...

Zwar ist die durchschnittliche Wohnungsbelegung von 1910 gegen 1900...

die Wohnungsbelegung die von 1900 wieder überfliegen hat. Und selbst in dem günstigen Jahr 1910...

Table with 4 columns: ein Raum, zwei Räume, drei Räume, vier Räume, fünf Räume, sechs Räume, sieben Räume. Columns for 1900, 1910, and Steigerung.

Auch hier wird wieder die Erfahrung bestätigt, daß von Mietpreissteigerungen die Kleinwohnungen der ärmsten Bevölkerung...

Das Kruppische Pflanzwerk mit seinen circa 38000 Arbeitern...

Table with 4 columns: 1909/10, 1911/12, 1912/13, 21 265 307 M., 29 528 881 M., 36 000 000 M.

Die Unternehmerrente erhöhte sich in der angegebenen Zeit um mehr als 14 Millionen Mark, die Dividende um 75 Proz.

Aus aller Welt.

Banquierjagd.

Der 48jährige Banquier Eugen Wiedner aus der Brandenburger Straße...

Weimar, 30. Juli. Ein Aufsehen erregender Selbstmord, der zugleich in der Kreislage von Depotschwandern und Sparern...

12. Verbandstag der Steuurgehilfen.

K. Hannover, 30. Juli.

Am 19. Oktober in Paris zusammengetretenen internationalen Konferenz nimmt Göttern, Berlin, das Wort...

Über die Verhandlungen des Gewerkschaftskongresses berichtet Göttern. Der vom Verband gestellte Antrag...

haben wird. Die Resolution wird einstimmig angenommen. Es folgt der Bericht der Statutenkommission...

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Die feudalen Bauherren auf dem Sumpfsang.

Seitdem die organisierten Bauarbeiter in Pommern und Mecklenburg den Spiel umgedreht und die Kaufleute...

Der Landrat Dr. Thadden in Tielgaff und der Baron v. Bittersdorf aus Karolinenhof, die beiden Hauptmänner...

Die Bestrebungen des pommerschen Bauherrenverbandes richten sich durchaus nicht gegen eine Organisation...

Die Heftigkeit des Junkers in dem Schreiben erinnert uns lebhaft an die Fabel von dem Meister Knecht, der den Fohlen...

Inland.

Die feindlichen Organisationen.

Ein interessanter Belegungsprozeß beschäftigt in letzter Instanz das Oberlandesgericht in Dresden. Der Deutsche...

gesprochen hatte) sei kräftig in den Sand gesetzt worden, er habe ein Fläschchen mit Gift geschluckt haben usw. Im Anschluß daran wurde von einer mangelnden Wahrheitstheorie des Carlsohn gesprochen.

Dieser hat darauf den Redakteur des Deutschen Bankbeamten-Magazins in Leipzig, wegen Verleumdung verklagt. Das Schöffengericht hat die Angelegenheit abgelehnt. Dieser hat sich damit verteidigt, daß er berechtigtes Interesse wahrgenommen habe. Eine beschuldigende Absicht habe ihm ferngelegen, er habe sich nur gegen die falsche Berichterstattung gewandt. Der Bericht der Gegenseite über die Vernehmung sei offenbar vom Verhafteten selbst verfaßt worden. Das Schöffengericht gab zu, daß der Angeklagte geglaubt haben mag, der Bericht sei vom Verhafteten mindestens inspiriert gewesen, daß er also berechtigtes Interesse wahrgenommen habe, das sei aber nicht ausschließlich Zweck des Intrikantentums gewesen, vielmehr habe der Angeklagte gleichzeitig dem Verhafteten vor der Öffentlichkeit seine Verunglimpfung ausdrücken wollen. Infolgedessen habe er nicht unter dem Schutze des § 193 gehandelt.

Das Landgericht billigte die Verurteilung des Angeklagten und lehnte dessen Antrag, den Wahrheitsbeweis zuzulassen, daß Verhafteter nicht wahrheitsliebend sei, ab, weil aus der Form des Artikels sich schon die Verunglimpfung ablesen ließe. Die hiergegen vom Angeklagten eingelegte Revision hat das Oberlandesgericht verworfen.

Zu den Einigungsverhandlungen in Rottbus.

Rottbus, 30. Juli. Die heute hier unter dem Vorsitz des Regierungspräsidenten v. Schwerin aus Frankfurt a. d. O. zusammengetretene Einigungs-Kommission der Meißnerischen Tuchindustrie, welcher außer Vertretern der Arbeitgeber und Arbeitnehmer

der zuständige Regierungs- und Gewerbeamt sowie die Oberbürgermeister von Rottbus und Hoyers und die Gewerkschaften von Rottbus angehören, hat nach neunstündiger Verhandlung eine Unter-Kommission eingesetzt und sich abends auf Sonnabend den 1. August vertagt. Die Unterkommission tritt noch heute abends zu einer Sitzung zusammen.

§ 153.

Wegen Vergehens gegen § 153 der Gewerbeordnung hatte das Bremer Schöffengericht am 12. Februar d. J. den Maurer S. zu 10 Tagen Gefängnis verurteilt. S. hatte dem Richter mitgeteilt, daß die am Bau beschäftigten freigewerkschaftlich und heimlich organisierten Bauarbeiter den Beschluß gefaßt hätten, gemeinschaftlich die Arbeit niederzulegen, weil sie es nicht mit ihrer Ehre vereinbaren könnten, mit dem Arbeiter A. zusammen zu arbeiten, der einer der Interessen der Arbeiter schädigenden Organisation angehöre — gemeint war die bolschewistische Gewerkschaft — und der ehrliche Arbeiter abendern noch beschimpfte.

Staatsanwaltschaft und Schöffengericht erließen in diesem Beschluß der Bauarbeiter eine Verurteilung. Die Ferienstrafkammer II des Bremer Landgerichts hat sich als Berufungsinstanz mit der Sache zu beschäftigen. Infolge der Verurteilung ist in dem Verhalten des Angeklagten keine Verurteilung erlitten und gelangte daher zu einer Freisprechung.

Ausland.

Abgeschobene deutsche Streikbrecher.

Der sozialdemokratische Bürgermeister von Jaandam (Holländ) hatte von Deutschland kommende Streikbrecher nicht zugelassen.

weil sie nicht im Besitz von Pässen oder Heimatscheinen waren. Die 40 Ausgewiesenen brachten im holländischen Grenzort Enschede die Nacht auf der Polizeiwache zu und wurden am nächsten Tag nach dem nächsten deutschen Grenzort transportiert. Die Jaandamer Unternehmer warteten dort auf sie, um sie über Amsterdam wieder nach Jaandam zurückzubringen. Erst sind die 40 Streikbrecher, zum zweiten Male ausgewiesen, nach Hamburg zurückgebracht worden. Der Streikbrecheragent Hesperger aus Blankensee war selbst nach dort gekommen, um zu versuchen, den Aufenthalt seiner Geiseln ohne Heimatschein zu bewirken. Er hatte aber keinen Erfolg. Der deutsche Konsul weigerte sich, ihn zu empfangen. Bei der Abreise versicherte der Agent, er werde mit seinen Leuten zurückkommen, nachdem sie sich in Deutschland die erforderlichen Heimatscheine besorgt hätten. Man bezweifelt aber in Holland, daß ihnen das gelingen wird, wegen der gespannten internationalen Lage und auch wegen der öfteren Bekanntschaft mit den Strafgefangenen, deren sich die Streikbrecher bedienen können. Inzwischen aber wird berichtet, daß für einen anderen Streik, der im Rotterdamer Hafen ausgebrochen ist, die Unternehmer aus über 300 Hamburger Streikbrecher herbeischaffen wollen.

Zum Petrofumarbeiterstreik in Ratu.

Ratu, 30. Juli. Von dem Gehilfen der Ministeriums des Innern, Sachantworts, wurde gestern mit den Vertretern der von ihm geleiteten Konferenz der Naphtha-Industriellen die Frage der Beendigung des Arbeiterstreiks verhandelt. Die Konferenz nahm die von Sachantworts vorgeschlagenen Maßnahmen an.

**Henkel's Bleich-Soda**

Das Beste zum Einweichen der Wäsche sowie zum Putzen, Scheuern und Spülen. **Aufbewahrt und unerreicht!** HENKEL & Co., Düsseldorf.

**HERZFELD**

Dresden am Altmarkt

In allen Abteilungen täglicher Eingang enorm. Warenmengen: **95** Angebote.

Benutzen Sie im eigenen Interesse diese Ausnahme-Gage zur Deckung Ihres gesamten Bedarfs!

Jedes Angebot ein Schlager!

**95 TAGE**

Das große Verkaufs-Ereignis für Dresden!

Für die unendlich vielen Beweise der Liebe und Verehrung, die unserm teuren Entschlafenen, Herrn **Wilhelm Burkhardt** durch prächtige Blumenpenden und Geleit zur letzten Ruhestätte zuteil wurden, sagen wir Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank der Direktion und dem Personal des Hofbrauhauses, den Herren Trägern für das freiwillige Tragen, der Sängerschaft des 5. Bundeschores für den erhabenden Gesang, der Gruppe Gotta des 6. Wahlkreises, dem Verband der Frauen- und Küchlenarbeiter, den lieben Hausbesuchern sowie der Gemeindeglieder für ihre aufrichtigen Bewilligungen. Dank auch Herrn Pastor Kröbel für die tröstlichen Worte am Grabe. Alles das hat unsern kranken Herzen wohlgetan.

Wir aber, lieber Gatte und Vater, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in dein lüftles Grab nach.

K 208 Die trauernde Witwe nebst Kindern.

Nach langem Leiden verschied Mittwoch abend 7 1/2 Uhr meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute Tochter und Schwester **Fanni Liddl Herzog geb. Knobloch** im Alter von fast 23 Jahren. Dies geht an im Namen der Hinterbliebenen **Robert Herzog**.

Dresden-Radeberg. Die Beerdigung findet Sonnabend, nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Klein-Vollmörderer Straße, aus statt. [B 1439]

**Kaninchen-Züchter-Verein Radeberg und Umgegend.**

Sonntag den 2. August, im Gasthof zum Ross **Grosses Sommer-Fest**

bestehend in Lotterie, Regeln, Kaimärchen, Preisstücken [K 407] und verschiedenem mehr.

Es ladet freundlichst ein. Der Vorstand.

**5. Kreis. Gruppe 3.**

Sonntag den 2. August **Familien-Ausflug** nach Cunnersdorf bei Schönfeld. **Tanz- und Kinderbelustigungen.** [V24]

Treffpunkt: 12 1/2 Uhr mittags am Adnerplatz, Postschw.

**Asphaltreure, Pappdachdecker und Hilfsarbeiter.**

Sonntag den 2. August, vorm. von 10—1 Uhr  
Montag den 3. August, abends von 7—9 Uhr

**Wahl d. Delegierten z. Verbandstag**

Die Mitglieder Kollegen wählen im **Volkshaus, Riesenbergstraße 2, Zimmer 14.**  
Die Neuzugänger Kollegen wählen im **Restaurant zur Nachtigall, Tiedestraße 3.**

Verbandsmitglieder sind mitzubringen! Ein jeder gebe seine Stimme ab. [V 97] Die Verwaltung.

Bir empfehlen: **Wilhelm Lammasus:**

**Das Menschen Schlachthaus**

Bilder vom kommenden Krieg. — Preis 1 M.

Zu beziehen durch die **Volkbuchhandlung, Dresden-N., Wettinplatz 10,** und die **Kolportage.**

**Turnverein Oberpesterwitz (E.-V.)**

R. d. T. A. V. [K 159]

Sonntag den 2. August, nachm. 3 Uhr, auf dem Turnplatz **Grosses Garten-Fest.**

Dieses ladet freundlichst ein. Der Turnrat.

**Achtung! Bomben Achtung!**

Wichtig ist es, daß allen Herren die beste Gelegenheit geboten ist, zum **Saison-Ausverkauf** ihren Bedarf in neuer und getragener Herren-Artikeln zu spottbilligen Preisen im Garberobenhause **Zur goldenen Vier**

Dresden, Wallstraße 4, 1. Etage (2. Haus vom Postplatz) zu beden. Wir offerieren nur in der Zeit vom **1. bis 15. August**

**Anzüge, getragen** . . . . . von 5 M. an  
**Paletots, getragen** . . . . . von 4 M. an  
**Neue Anzüge** . . . . . von 8 M. an  
**Hosen (elegante Streifen)** . . . . . von 2.00 M. an  
**Lüsterjackets, Sommer-Joppen, Regen- und Gummiantel** sowie **Feierlilien** staunend billig.

Vestellungen auf die **Dresdner Volkszeitung**, während **Jacob** sowie **sonstige Paraceliteratur** nimmt jederzeit entgegen **Ernst Walther, Zanderode.**





gesprochen hatte) sei kräftig in den Sand gesetzt worden, er habe ein Plakat erlassen, der Referent müßte geschlafen haben usw. Im Anschluß daran wurde von einer mangelnden Wahrheitsliebe des Carlsohn gesprochen.

Dieser hat darauf den Redakteur des Deutschen Bankbranten März in Leipzig, wegen Beleidigung verklagt. Das Schöffengericht verurteilte den Angeklagten. Dieser hat sich damit verteidigt, daß er berechtigtes Interesse wahrgenommen habe. Eine beleidigende Absicht habe ihm ferngelegen, er habe sich nur gegen die falsche Verleumdung gewandt. Der Bericht der Gegenseite über die Verurteilung sei offenbar vom Privatkläger selbst verfaßt worden. Das Schöffengericht gab zu, daß der Angeklagte geglaubt haben mag, der Bericht sei vom Privatkläger mindestens inspiriert gewesen, daß er also berechtigtes Interesse wahrgenommen habe, das sei aber nicht ausschließlich Zweck des inkriminierten Artikels gewesen, vielmehr habe der Angeklagte gleichzeitig dem Privatkläger vor der Öffentlichkeit seine Verunglimpfung ausdrücken wollen. Insofern habe er nicht unter dem Schutze des § 193 gehandelt.

Das Landgericht billigte die Verurteilung des Angeklagten und lehnte dessen Antrag, den Wahrheitsbeweis zuzulassen, daß Privatkläger nicht wahrheitsliebend sei, ab, weil aus der Form des Artikels sich schon die Verleumdungsabsicht ergebe. Die hiergegen vom Angeklagten eingelegte Revision hat das Oberlandesgericht verworfen.

Zu den Einigungsverhandlungen in Rottbus.

Rottbus, 30. Juli. Die heute hier unter dem Vorsitz des Regierungspräsidenten v. Schwerin aus Frankfurt a. M. D. zusammengetretene Einigungskommission der Arbeitgeber und Arbeitnehmer

der zuständige Regierungs- und Gewerbeamt sowie die Oberbürgermeister von Rottbus und Post und die Gewerkschaften von Rottbus angehören, hat nach neunstündiger Verhandlung eine Unterkommission eingesetzt und sich abends auf Sonnabend den 1. August vertagt. Die Unterkommission tritt noch heute abends zu einer Sitzung zusammen.

§ 153.

Wegen Vergehens gegen § 153 der Gewerbeordnung hatte das Bremer Schöffengericht am 12. Februar d. J. den Maurer S. zu 10 Tagen Gefängnis verurteilt. S. hatte dem Voller mitgeteilt, daß die am Bau beschäftigten freigewerkschaftlich und heimlich organisierten Bauarbeiter den Beschluß gefaßt hätten, gemeinschaftlich die Arbeit niederzulegen, weil sie es nicht mit ihrer Ehre vereinbaren könnten, mit dem Arbeiter Z. zusammen zu arbeiten, der einer der Interessen der Arbeiter schädigenden Organisation angehöre — gemeint war die Politische Berufsvereinsorganisation — und der ehrliche Arbeiter obendrein noch beschimpfe.

Staatsanwaltschaft und Schöffengericht erließen in diesem Beschluß der Bauarbeiter eine Verurteilung. Die Ferienstrafkammer II des Bremer Landgerichts die sich als Berufungsinstanz mit der Sache zu beschäftigen hatte, konnte gemäß dem Inhalt in dem Verhalten des Angeklagten keine Berufsvereinsorganisation erbliden und gelangte daher zu einer Freisprechung.

**Ausland.**  
Abgehobene deutsche Streikbrecher.  
Der sozialdemokratische Bürgermeister von Zaandam (Holland) hatte von Deutschland kommende Streikbrecher nicht zugelassen.

wel sie nicht im Besitz von Pässen oder Heimatscheinen waren. Die 40 Ausgewiesenen brachten im holländischen Grenzort Enkhuise die Nacht auf der Polizeiwache zu und wurden am nächsten tag nach dem nächsten deutschen Grenzort transportiert. Die Zaandamer Unternehmer warteten dort auf sie, um sie über Amsterdam wieder nach Zaandam zurückzuführen. Jetzt sind die 40 Streikbrecher, zum zweiten Male ausgewiesen, nach Hamburg zurückgebracht worden. Der Streikbrecheragent Jesberg aus Blankenese war selbst noch dort gekommen, um zu versuchen, den Aufenthalt seiner Getreuen ohne Heimatschein zu bewirken. Er hatte aber keinen Erfolg. Der deutsche Konsul weigerte sich, ihn zu empfangen. Bei der Abreise versicherte der Agent, er werde mit seinen Leuten zurückkommen, nachdem sie sich in Deutschland die erforderlichen Heimatscheine besorgt hätten. Man bezweifelt aber in Holland, daß ihnen das gelingen wird, wegen der gespannten internationalen Lage und auch wegen der öfteren Verurteilungen in den Strafgesetzen, deren sich die Streikbrecherhelden rühmen können. Inzwischen aber wird berichtet, daß für einen anderen Streik, der im Rotterdammer Hafen ausgebrochen ist, die Unternehmer auf neue 300 Hamburger Streikbrecher herbeischaffen wollen.

**Zum Petrochemikerstreik in Baku.**  
Baku, 30. Juli. Von dem Gehilfen des Ministeriums des Innern, Pichankowsky, wurde gestern mit den Teilnehmern der von ihm geleiteten Konferenz der Kaspia-Industriellen die Frage der Beendigung des Arbeiterstreiks verhandelt. Die Konferenz nahm die von Pichankowsky vorgezeichneten Maßnahmen an.

# Henkel's Bleich-Soda

Das Beste zum Einweichen der Wäsche sowie zum Putzen, Schäumen und Spülen. **Athbewährt und unerreich!** HENKEL & Co., Düsseldorf.

In allen Abteilungen täglicher Eingang enorm. Warenmengen: **95** Angebote.



Benutzen Sie im eigenen Interesse diese Ausnahme-Tage zur Deckung Ihres gesamten Bedarfs. Jedes Angebot ein Schlager!



Das große Verkaufs-Ereignis für Dresden!

Für die unendlich vielen Beweise der Liebe und Verehrung, die unsrerem teueren Entschlafenen, Herrn **Wilhelm Burkhardt** durch prächtige Blumenspenden und Geleitz zur letzten Ruhestätte zuteil wurden, sagen wir Verwandten und Bekannten aufrichtigsten Dank. Besonderen Dank der Direktion und dem Personal des Hofbrauhauses, den Herren Trägern für das freiwillige Tragen, der Sängerschaft des 5. Bundeschores für den erhabenen Gesang, der Gruppe Gotta des 6. Wahlkreises, dem Verband der Frauen- und Wählerarbeiter, den lieben Hausbewohnern sowie der Gemeindefrauen für ihre aufopfernden Bemühungen. Dank auch Herrn Pastor Krödel für die tröstlichen Worte am Grabe. Alles das hat unsrerem wunden Herzen wohlgetan. Wir aber, lieber Gatte und Vater, ruhen wir ein „Ruhe sanft“ in dein süßes Grab nach. K 208 Die trauernde Witwe nebst Kindern.

Nach langem Leiden verschied Mittwoch abend 7 1/2 Uhr meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute Tochter und Schwester **Fanni Liddi Herzog geb. Knobloch** im Alter von fast 23 Jahren. Dies geht an im Namen der Hinterbliebenen **Robert Herzog**. Dresden-Radeberg. Die Beerdigung findet Sonnabend, nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Klein-Bohmendorfer Straße, aus statt. [B 1439]

**Kaninchen-Züchter-Verein Radeberg und Umgegend.** Sonntag den 2. August, im Gasthof zum Ross **Grosses Sommer-Fest** bestehend in Lotterie, Regeln, Kausarbeiten, Preisschießen und verschiedenem mehr. Es ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**

**5. Kreis. Gruppe 3.** Sonntag den 2. August **Familien-Ausflug** nach Cunnersdorf bei Schönfeld. Tanz- und Kinderbelustigungen. Treffpunkt: 12 1/2 Uhr mittags am Körnerplatz, Postämter.

**Asphaltreue, Pappdachdecker und Hilfsarbeiter.** Sonntag den 2. August, vorm. von 10—1 Uhr Montag den 3. August, abends von 7—9 Uhr **Wahl d. Delegierten z. Verbandstag** Die Aktivistkollegen wählen im **Volkshaus, Algenbergstraße 2, Zimmer 14.** Die Reusaktivisten wählen im **Restaurant zur Nachtigall, Tiedstraße 3.** Verbandsbücher sind mitzubringen! Ein jeder gebe seine Stimme ab. V 97 Die Verwaltung.

Wir empfehlen: **Wilhelm Lamszus: Das Menschen-schlachthaus** Bilder vom kommenden Krieg. — Preis 1 M. Zu beziehen durch die **Volkbuchhandlung, Dresden-K., Bettendorferplatz 10,** und die **Reispostreue.**

**Turnverein Oberpesterwitz (E.-V.)** W. d. T. u. V. Sonntag den 2. August, nachm. 3 Uhr, auf dem Turnplatz **Grosses Garten-Fest.** Hieraus ladet freundlichst ein **Der Turnrat.** [K 169]

**Achtung! Bomben Achtung!** sicher ist es, daß allen Herren die beste Gelegenheit geboten ist, zum **Saison-Ausverkauf** ihren Bedarf in neuer und getragener Herren-Kleidung zu spottbilligen Preisen im Harderodenhand **Zur goldenen Vier** Dresden, Wallstraße 4, I. Etage (2. Haus vom Postplatz) zu decken. Wir offerieren nur in der Zeit vom **1. bis 15. August** **Anzüge, getragen . . . . . von 5 M. an** **Paletots, getragen . . . . . von 4 M. an** **Neue Anzüge . . . . . von 8 M. an** **Hosen (elegante Stoffen) . . . . . von 2.00 M. an** **Lüsterjackets, Sommer-Joppen, Regen- und Gummimäntel sowie Feiertagen staunend billig.**

Bestellungen auf die **Dresdner Volkszeitung, Wahren Jakob** sowie sonstige Parcellenliteratur nimmt jederzeit entgegen **Ernst Walther, Zanderode.**

Handel und Industrie.

Stirnische Getreidemärkte.

Nach den Vorgängen der letzten Tage konnte es nicht mehr übersehen werden, daß auf die Werbungen von Mobilisierungen in Rußland sich an den Getreidemärkten wilde Aufwärtstbewegungen entwickelten.

Abgesehen von anderen Maßnahmen, die zur Beruhigung von Preissteigerungen am Lebensmittelmarkt durchaus erforderlich sind, muß erneut die Forderung einer sofortigen Aufhebung der Getreideausfuhrprämien erhoben werden.

Kriegsbüchse.

Nach alle Höfen Europas haben ihren Verkehr eingestellt oder erheblich eingeschränkt, die Märkte, die nicht offiziell geschlossen wurden, sind unter dem Druck der Kriegsgeldverknüpfung...

Am Metallmarkt konnten die Kupferpreise um 4 bis 5 M. für Augustlieferung stellen sich der Preis auf 113,4 M. für September auf 112,5 bis 112 M. für Oktober und Dezember gleichfalls auf 112 M.

Zur Aufhebung der Preisnotierungen des Sächsischen Mühlenvereins.

Von der Sächsischen Mühlenvereinigung waren bis zum Dienstag in fünf Tagen dreimal Preisberichtigungen für Weizenmehl vorgenommen worden, und zwar im insgesamt 11,50 M. für den Doppelzentner im Großhandel ab Mühle gegen sofortige Kasse stelle.

Diskontenerhöhungen.

Den Diskontenerhöhungen der Oesterreich-Ungarischen Bank, der Russischen Bank und der Niederländischen Bank hat sich die Bank von England angeschlossen.

Behinderung der Eisbahnen durch die Mobilisierung.

Die Vereinigte Eisbahnen-Gesellschaft, Akt.-Ges., die Oesterreichische Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, die Deutsche Oesterreichische

Dampfschiffahrt, Akt.-Ges., und die Neue Deutsch-Böhmische Eisbahnen-Gesellschaft, Akt.-Ges., machen bekannt, daß im Zusammenhang mit dem Kriegszustand in Oesterreich im Verkehr nach den österreichischen Antriebsanlagen der Elbe und Nalbau Behinderungen eingetreten sind.

Der Auswandererverkehr aus den von der Kriegsgelahr am nächsten betroffenen Gebieten zeigt im Vergleich zu den Erfahrungen bei der Vorkriegszeit keine Abnahme.

Kriegsgelahr und Dividende.

Von der Generalversammlung der Maschinenindustrie, Akt.-Ges., Ernst Halbach in Düsseldorf wurde auf Antrag der Verwaltung der Beschluß gefaßt, mit Rücksicht auf die kritische politische Verhältnisse die vorgeschlagene Dividende von 8 Prozent nicht auszuschütten.

Verbandstag der freien Gattwirte.

K. Nürnberg, 29. Juli.

Die Mittwochsitzung begann mit der Berichterstattung der Mandatsprüfungskommission. Es sind 104 Delegierte erschienen, deren Mandate sämtlich für gültig erklärt wurden.

Verhandlungen der freien Gattwirte.

K. Nürnberg, 29. Juli.

Die Verhandlungen der freien Gattwirte begannen mit der Berichterstattung der Mandatsprüfungskommission. Es sind 104 Delegierte erschienen, deren Mandate sämtlich für gültig erklärt wurden.

Verhandlungen der freien Gattwirte.

K. Nürnberg, 29. Juli.

Die Verhandlungen der freien Gattwirte begannen mit der Berichterstattung der Mandatsprüfungskommission. Es sind 104 Delegierte erschienen, deren Mandate sämtlich für gültig erklärt wurden.

§ 33 der Gewerbeordnung in freierwilliger, den entwickelten Verkehrs- und gesellschaftlichen Verhältnissen Rechnung tragendem Sinne nicht erwartet werden. Einseitig, ohne die beteiligten Kreise zu hören, erfüllte die Regierung die Wünsche derjenigen Kreise, die das Gastwirts-gewerbe für alle Folgeerscheinungen unserer gegenwärtigen Produktionsform verantwortlich machen.

Der Entwurf der Reichsregierung hätte nicht nur, wenn er zum Gesetz erhoben, die Angehörigen des Gastwirts-gewerbes noch mehr der polizeilichen Willkür und Bevormundung ausgesetzt, sondern auch Tausende von Gastwirten ihrer Existenz beraubt.

Die versammelten Vertreter des Verbandes der freien Gast- und Schenkwirte sind einstimmig der Überzeugung, daß die rüchstgenannten, vom frassesten Gasismus diktierten Forderungen des Reichsverbandes deutscher Gastwirtsverbände an die Reichsregierung nicht geeignet sind, dem Gastwirts-gewerbe eine Gesundung seiner wirtschaftlichen Lage zu bringen.

Da der Entwurf der Regierung dem im Herbst zusammen-tretenden Reichstage von neuem vorgelegt werden soll, erwartet der Verband, daß alle Mitglieder unserer Verbände die und nach fernstehenden Gastwirte über die wirtschäftlichen Forderungen des Entwurfs aufklären und mit uns für die Schaffung einer wirklich allen beteiligten Kreisen Rechnung tragenden Schank-gesetzgebung eintreten.

Die Resolution wurde einstimmig angenommen.

Demit die Statutenberatungskommission genügt Zeit zur Beratung hat, fällt am Donnerstag die Sitzung aus.

Veranstaltungen.

6. Kreis, Gruppe Wittenberg. In der Mitglieder-berausammlung am 22. Juli gab Genosse Bombach Bericht aus der Kreis-berausammlung. Die Gruppe wünscht, daß das Sekretariat in Wittenberg bleibt.

Der Verband der Maler, Lackierer und Kunstverleger, Filiale Dresden.

Dresden, hielt am 22. Juli seine Monatsberausammlung ab. Bezirksleiter Holste W. u. P., Leipzig, referierte über: Die Wahrnehmung der Arbeiterrechte auf dem Deutschen Gewerkschaftskongress 1914 in München.

Die Verhandlungen der freien Gattwirte begannen mit der Berichterstattung der Mandatsprüfungskommission. Es sind 104 Delegierte erschienen, deren Mandate sämtlich für gültig erklärt wurden.

6. Kreis, Ober-Gorbis.

In der letzten Mitgliederberausammlung wurde vom Genossen K. in der Kreisberausammlung über die

Die Verhandlungen der freien Gattwirte begannen mit der Berichterstattung der Mandatsprüfungskommission. Es sind 104 Delegierte erschienen, deren Mandate sämtlich für gültig erklärt wurden.

4. Kreis, Gruppen Reichenberg, Wahnndorf, Dippelsdorf, Eisenberg.

Gruppenberausammlung.

Wahndorf, Wahnndorf und Kling. Abends 8 Uhr Demonstrationsberausammlung in der Goldenen Höhe in Hainichen.

Allgemeine Ortskonferenz für Dresden, Rostowitz, Amstewitz. Abends 8 1/2 Uhr wurde außerordentliche Ausschusssitzung im Gasthof zu Rostowitz.

KIOS Cigaretten Kurpreis 3 Pfg. fürsten 4 Welt-Macht 5 Auto-Klub 6

Kofeke Tausendfach bewährte Nahrung bei: Brechdurchfall, Diarrhöe, Darmkatarrh, etc.

Advertisement for Propago shoes. Text: 'Das Neueste in Form, Das Beste im Sitz, Vorzüglich im Tragen'. Price: 'Einheitspreis 6.75'. Address: 'Wilsdruffer Strasse 26'. Brand: 'Propago'.





Fortsetzung des Praktischen Wegweisers, S. Kreis.

<b>Tapeten, Wachstuche</b> P. Hallenhauer Wettinerstr. 51 Tel. 22541	<b>Weine, Liköre</b> Emil Lehmann, Likörfabrik Friedberger Str. 10. Badelweins, ab 5 l pro 1 80 J Apfelwein, „ 5 l „ 1 40 J Jahresweins, „ 5 l „ 1 25 J Reisweins „ 5 l „ 1 25 J
<b>Wasch- und Wringmasch.</b> Albert Heimstädt Nachf. Am See, Ecke Margaretenstraße	<b>Schilling &amp; Körner</b> Lekdefabrik mit Dampftrieb für Buchdruck, 16. J. Jurasko, Freiburgerpl. 24 Erdbeer- Johannisbeer- Heidelbeerwein
<b>Zahntateliere</b> Dentist Thieme Wettinerstr. 3	<b>Wüstlich &amp; Klötzer</b> Liquor- und Spirituosen-Fabrik Popplitz 17 Dresden-A., Stenzel Wiederwerk, besetzt, Preiserm.
<b>Dentist W. Fuchswill</b> Schandauer- str. 42 I.	<b>Hänichens echt</b> Lockwitz, Korn Lockwitz und Dresden Ring Str. 27. King. Moritzstr. geg. 1884. — Wortabzug.
<b>Zoologische Handlung</b> Job. Wink (exotische) Morschallstr. 17	

**Vogelwiese 1914.**  
**Schankzelt zum Storch**  
Straße 9 (zwischen 10 und 12)  
hält sich Freunden und Bekannten bestens empfohlen. [K 183]  
Vorzügliche Speisen und Getränke.  
Emil Müller, Elisenstr. 57. Rudolf Cerwenka, Ferdinandstr. 7.

**Vogelwiese, Straße 7**  
Los défunts de la Mort  
**Die Berühmter des Todes**  
The despisers of the death [K 336]  
Jedes Kind erhält beim Eintritt eine Reklamemarke gratis.

**Vogelwiese Straße 7, Ecke 10**  
**Zur guten Quelle**  
Achtung! Konkurrenzlos! Sensationell!  
? ? ?

**Täglich Großes Frei-Konzert**  
von der Vangebrüder Kapelle. [K 386]  
Es laden freundlichst ein Gebr. Grimmer.  
Stadthof: Dürerstraße 5.

**Vogelwiese 1914!** [K 336]  
**Leichs Bratwurstzelt**  
zwischen Kristall-Palast und Hippodrom.

**Vogelwiese!**  
**Tanzsalon Fidelio**  
(früher das kleine Tivoli).  
1 Strasse 1  
Paul Lieberwirth und Frau. [K 336]

**Vogelwiese 1914!**  
Max Scheinplugs Schankzelt  
zur **Blauen Maus**  
Straße 11, früher Straße 7.  
Christian Leopold, Stadthof Frauenstraße 7. [K 386]

**Bayrische Bauernkapelle!**  
Die  
**Hollertauer in Nationaltracht**  
und der Wiese Paul Herold, 2,36 m groß Temp. [K 387]  
im  
**Strohdeckel**  
Vogelwiese, Straßen 6, 9, 11. August Wersich.

Vogelwiese, Str. 9, zwischen Str. 2 u. 4  
**Seifert Oskar**  
mit seiner Weltabnormalkleinschau.

**Fisch-Götze**  
Vogelwiese Globusplatz

**Saison-Ausverkauf**  
Vom 1. bis 15. August [A 100]  
Restposten von Herren-Stiefel, Herren-Halbschuhen und Damen-Stiefel in braun und schwarz, mit und ohne Lackkappe . . . unter Selbstkostenpreis **4 75**  
**Damen-Halbschuhe, Promenaden-Schuhe, Gesellschafts-Schuhe und Lackschuhe unter Selbstkostenpreis . . . . . à Paar **3 75****  
Es versäume niemand, diese besonders günstige Gelegenheit wahrzunehmen.  
**Schuhhaus „Modern“**  
DRESDEN, Wilsdruffer Str. 30, p. u. l., u. Amalienstr. 21

**Möbel**  
mod. Bauweise, in eich und gemalt, beziehen Sie am vorteilhaftesten direkt aus Wilsdruff's größtem Möbelfabrikant von  
**Hildebrand**  
Hauptgeschäft u. Kontor: Bahnhöfstr. 165, pt. u. l., 2. u. 3. Etagen.  
Eigene Tapezierer-Werkstatt.  
Spezialität: **Komplette Brautausstattungen.**  
Lieferung frei Haus. — Telefon 125. — Mehrjährige Garantie.

(Sonn tags geöffnet) **Photographie** (Sonn tags geöffnet)  
**Richard Jähnig**  
Marienstraße 12, Dresden-A. im Hause von Weigel & Zeeh  
liefert Kabinett-Photographien (1 Person, auch Kinder) das  
Dutzend für **3 M.** [A 43]  
Vergrößerungen nach jedem Bilde.  
Um in weiteren Kreisen bekannt zu werden, erhält jedermann, der dieses Inserat bei der Aufnahme abgibt, **6 Postkarten** von seiner Kabinettplatte gratis dazu.

**Männer-**  
Hemden in Bardent 1.00—2.50  
do. in Normal 1.35—4.00  
do. in weiß 1.25—2.50  
Unterhosen . . . 1.20—4.00  
Unterjacken . . . 0.80—2.50  
Aermelwesten . . 2.50—9.50  
Socken . . . . . 0.25—1.20  
do. handgestrickt . . 1.80  
Schürzen, blau und grün.  
Fusttücher, wollene Vorhemden, Kragen, Manschetten, Krawatten usw.  
in größter Auswahl.  
**Ernst Klar**  
Pillengasse 25, Ecke Josephinenstraße, an der neuen Kranenstraße. Straßenbahnlinien Nr. 15 und 23 bis Sternplatz.

**Was muß jeder Herr wissen?**  
Daß er in dem weit und breit bekannten Monats-Garderoben-Geschäft  
37<sup>1</sup>. **J. Pimsler, Dresden 37<sup>1</sup>.**  
Grosse Brüdergasse  
am besten und billigsten seinen Bedarf in neuer oder getragener Herrenkleidung decken kann. Es überzeuge sich jeder selbst. Ich offeriere:  
Einen Posten neue Anzüge, 1- und dreifach, modern gearbeitet, von 10 M. an, getrag. Anzüge von 7 M. an, getrag. Valetots von 5 M. an usw. sowie gut erhalten, einzelne Jacketts und Stoffhosen von 2 M. an. Paraden-Anzüge von 10 M. an, neue Hosen von 1.75 M. an. Ein Gelegenheitsposten neuer Regenmäntel staunend billig. Kinder-Anzüge von 3.50 M. an, Pelzerinen sowie Hüfter-Jacketts u. Sommer-Joppen zu spottbilligen Preisen. Gehrock-Anzüge werden billigst verkauft und verliehen.  
= Kunden von auswärts erhalten Fahrtovergütung. =  
**Kein Laden, daher denkbar billige Preise!**

**Auf Kredit! Möbel**  
Herren- u. Damen-Konfektion  
Wäsche [A 180]  
Betten  
Kinderwagen  
Uhren  
**Walter Seifz & Co.**  
Wettiner Straße 15, I.

**Kohlen Briketts Holz** [B 278]  
Lieferung zu billigsten Tagespreisen  
**Aug. Greiner, Leipziger Str. 113.**  
vis-à-vis Wetzken Klubsaal.

**Hygienische Frauen-Artikel**  
Gummiswaren, Menstruationspulver  
Frauentee, Spülmittel, Kufformer, Leibbinden.  
Größte Auswahl! 10 Frau. Rabatt  
**Freisleben, Wallstr. 4**

**Tränkners Möbelhaus**  
Wörlitzer Str. 21/23.

Vogelwiese, Str. 9, zwischen Str. 2 u. 4  
**Seifert Oskar**  
mit seiner Weltabnormalkleinschau.  
**Fritzsche Ernst**  
Auf der Vogelwiese  
neben Pony-Karussell  
**Strasse 8**

**Zum Umzug Möbel**  
Eriegel, Polsterwaren, ganze Einrichtungen in reichster Auswahl.  
**Herren-Anzüge**  
Knaben-Garderobe, Gummimäntel, Wetter-Pelzerinen, Schuhwaren [A 110]  
**Damen-Kostüme**  
Kleider, Mäntel, Jacketts, Manufakturwaren, Stores, Gardinen, Teppiche.  
Alles auf Teilzahlung von wöchentlich 1 M. an.  
**M. Langer**  
Möbel- und Waren-Arbeitshaus  
Dresden-A., Frauenstraße 12, I.

**K. Dittrich Klappportwagen**  
Kinderwagen  
Propeller  
Netzbettstellen  
sind die besten  
weit und breit bekannt als billigste Quelle  
Da kein Boden, Kiliengasse 8, pt. in der Nähe v. Postplatz u. Am See.  
Vogelwiese, Str. 9, zwischen Str. 2 u. 4  
**Seifert Oskar**  
mit seiner Weltabnormalkleinschau.

**Bereine! Wirte!**  
Stoklaternen, 100 St. 2.50 M. 30. Enternen, 250 von 20 Pf. an. Girlanden, Rahmen, Ringe, schenke, Sommerfestartikel unerreicht billig.  
**Graff Koch Nachf.**  
Galeriestraße 4  
Großgeschäft Einzelverf. pariert.

**Mein diesjähriger Sommer-Saison-Ausverkauf**  
beginnt am 1. August.  
Im Garderobenhaus  
**Zum Gentleman**  
kauft man zu Spottpreisen  
Lüsterjacketts, Sporhosen, Joppen, Gummimäntel, Wetterpelzerinen, Ferien-Anzüge für Herren, Burschen u. Kinder, Gehrock- u. Zylinder-Verleih.  
Dresden-A. [A 138]  
Breite Straße 10, I.  
vis-à-vis Dresdner Anzeiger

**Billig! Möbel! Billig!**  
Schrank, Bettsofa, Tisch, Stühle, Vertik., Waiz., Spiegel, Küchenmöbel, Kommod., Tischl., Nachtschrank, Chaisel, auch Anzüge, Hebrgieh, Hosen, Socken, Stoffe, Mäntel, Jacken, Mäntel, Kleider aller Art staunend billig nur **Galeriestraße 2, I., Ecke König-Johann-Strasse, 1 Wirt. v. Altm.** [A 139]

**Schuhwaren-Gelegenheitskäufe** gut u. bill. v. Alfred Prabyll, Corobergstr. 35, Ecke Titmannstr.  
Streichfertige und trockene Farben, Lacke, Firnisse, Pinsel, Leinwand, Schellack, Schablonen, Gemälde- und Blumenmalereien in großer Auswahl empfiehlt  
**Wider-Drögerie, Postfach**  
Dresdner Straße 35, Ecke Peterstr. 11.  
Vogelwiese, Str. 9, zwischen Str. 2 u. 4  
**Seifert Oskar**  
mit seiner Weltabnormalkleinschau.

Jedes Teil ein Gelegenheitskauf.

Jedes Teil ein Gelegenheitskauf

# ALSBERG'S SERIEN-TAGE.

<b>1 Mk.</b>	<p><b>Kostümrocke</b>, Leinen im., mit Knopf- u. Soutache-garnierung . . . . . 1.00</p> <p><b>Unterröcke</b>, gestreift, gewebt und Waschstoff, mit Plisseevolant und Stickerei . . . . . 1.00</p> <p><b>Knabenhöschen</b>, blau oder weiß Satin Augusta, für das Alter von 2 bis 9 Jahren . . . . . 1.00</p> <p><b>Knabenblusen</b> aus hell- und dunkelgestreiften Waschstoffen, für das Alter von 2 bis 9 Jahren . . . . . 1.00</p>	<p><b>Seidenes Gürtelband</b>, 14 cm breit, in vielen Farben und Chiné-Dessins . . . . . Rest 1,70 Mtr. 1.00</p> <p><b>Klöppelspitzen und Einsätze</b>, rein Leinen, im. . . . . 2, 6 oder 3 1/2 Meter 1.00</p> <p><b>Knabenschürzen</b>, gestreift und einfarbig, Baumwollstoffe, 45-90 cm lang . . . . . 3 Stück 1.00</p> <p><b>Damen-Handschuhe</b>, 2 Knopf und Schlupfform, à jour und porös, weiß u. farbig, 4, 3 oder 2 Paar 1.00</p>	<b>1 Mk.</b>
<b>2 Mk.</b>	<p><b>Reinwollene Blusen</b>, Musselin und Crepe, modernste Fassons . . . . . 2.00</p> <p><b>Volle-Blusen</b>, weiß, mit aparten Stickereien oder Valenciennes . . . . . 2.00</p> <p><b>Popelinjackets</b>, reine Wolle, Raglanfasson, mit Riegel . . . . . 2.00</p> <p><b>Sportjackets</b>, Stoffe englischer Art, mit Hüftengürtel . . . . . 2.00</p>	<p><b>Blusen-Schürzen</b>, aus vorzüglichen Baumwollstoffen, hübsch garniert . . . . . 3 Stück 2.00</p> <p><b>Blusen-Schürzen</b>, (Riesen-Posten) in neuesten Fassons und Garnierungen, gestreifte und uni Baumwollstoffe sowie getupft Cretonne, reg. b. 3.25, Stück 2.00</p> <p><b>Kleider-Reformschürzen</b> mit Taillenschluß, Halbarmel, prima gestreift Baumwollstoff, mit getupftem Kragenbesatz . . . . . Stück 2.00</p> <p><b>Kleider-Reformschürzen</b>, schwarz Alpaka, mit Volant, Tasche und Besatz . . . . . Stück 2.00</p>	<b>2 Mk.</b>
<b>3 Mk.</b>	<p><b>Volleblusen</b> mit vielen Säumchen, Stickerei und à-jour-Stich . . . . . 3.00</p> <p><b>Wollblusen</b> Rindencrêpe und Cotelé . . . . . 3.00</p> <p><b>Servierkleider</b> aus gestreiften Waschstoffen, halstfrei . . . . . 3.00</p> <p><b>Damen-Reformhosen</b>, schwarz, marine und grau Alpaka sowie weiß reinwollener Cheviot . . . . . 3.00</p>	<p><b>Regenschirme</b>, vorzügliche Halbseide, Garantie Qualität für Damen und Herren . . . . . 3.00</p> <p><b>Damen-Strümpfe</b>, merzerisiert Flor mit Laufmaschen . . . . . 4 Paar 3.00</p> <p><b>Badelaken</b>, 125/160 cm groß, extra schwerer Frottéstoff . . . . . 3.00</p> <p><b>Handtücher</b>, 48/110 cm groß, gesäumt u. gebündert, Jacquard, schlesisches Fabrikat . . . . . 1/2 Dutzend 3.00</p>	<b>3 Mk.</b>
<b>4 Mk.</b>	<p><b>Kostümrocke</b>, reinwollenes Geraer Kammgarn, ganz zum Durchknöpfen . . . . . 4.00</p> <p><b>Jackenkleider</b> Leinen imitiert, Rock mit Tunique . . . . . 4.00</p> <p><b>Kostümrocke</b>, prima Frotté oder blau, reine Wolle . . . . . 4.00</p> <p><b>Damen-Reformhosen</b>, Bast und Gloriaseide, marine und schwarz . . . . . 4.00</p>	<p><b>Directoire-Korsetts</b>, extra lang, aus prima gestreiftem Stoff und ein Paar Haltern . . . . . Stück 4.00</p> <p><b>Plaidtücher</b>, 115/160 cm groß, schwere wollige Qualität . . . . . 4.00</p> <p><b>Wäschetuch</b>, Spezialmarke „Edelweiß“, mittelfädig . . . . . Coupon 10 Meter 4.00</p> <p><b>Badelaken</b>, 140/180 cm groß, extra schwere Qualität . . . . . 4.00</p>	<b>4 Mk.</b>
<b>5 Mk.</b>	<p><b>Vollekleider</b> aus aparten breiten Stickereivolants . . . . . 5.00</p> <p><b>Popelin-Mäntel</b> reine Wolle, moderne lange Fassons . . . . . 5.00</p> <p><b>Kostümrocke</b>, prima Stoffe englischer Art, modernste Fassons . . . . . 5.00</p> <p><b>Trikot-Unterröcke</b> mit breitem, reinseidenem Paillette-Plisseevolant mit Knopfgarnitur . . . . . 5.00</p>	<p><b>Kinder-Mäntel</b>, Gummilin, wetterfest, Länge 60 bis 110 cm . . . . . 6.00</p> <p><b>Reinseidene Blusen</b>, weiß, waschbar, mit besticktem Kragen . . . . . 6.00</p> <p><b>Popelin-Mäntel</b>, reine Wolle, offen und geschlossen zu tragen, Riegeifasson . . . . . 6.00</p> <p><b>Palotots</b>, schwarz-weiß kariert, 3/4 lang, offen und geschlossen zu tragen, mit Glockenschöß . . . . . 6.00</p>	<b>6 Mk.</b>
<b>9 75</b>	<p><b>Jackenkleider</b>, blau, reine Wolle, Jackett auf Seide, mit Handliegen . . . . . 9.75</p> <p><b>Jackenkleider</b> Frotté, uni und schwarz-weiß kariert . . . . . 9.75</p> <p><b>Mäntel</b>, gummitinartig, wetterfest, offen und geschlossen zu tragen . . . . . 9.75</p> <p><b>Popelin-Mäntel</b>, 3/4 und ganz lang, sehr aparte neueste Fassons . . . . . 9.75</p>	<p><b>Frotté-Jackenkleider</b> prima Qualitäten, sehr schick . . . . . 14.75</p> <p><b>Blaue Jackenkleider</b>, reinwollener Rollencord, Jackett auf Seide, Blusenfasson . . . . . 14.75</p> <p><b>Jackenkleider</b>, modifarbig Rollencord, Reversfasson, Jackett auf Seide . . . . . 14.75</p> <p><b>Alpaka-Mäntel</b>, marine und schwarz, seiden-glänzend, auch für starke Damen . . . . . 14.75</p>	<b>14 75</b>
<b>19 75</b>	<p><b>Weiße Kleider</b>, Voile u. Crêponégé, wunderbar bestickt . . . . . 19.75</p> <p><b>Gummilin-Mäntel</b>, beste Qualität, beste Vorarbeitung, modernste Farben . . . . . 19.75</p> <p><b>Seidene Mäntel</b>, Moiré, Damassé, Ramage, schwarz und farbig . . . . . 19.75</p> <p><b>Jackenkleider</b>, blau und englischer Geschmack, Jackett auf Seide . . . . . 19.75</p>	<p><b>Elegante modernste Damen-Konfektion</b> in 4 Serien eingeteilt zu Aufsehen erregend billigen Preisen.</p> <p><b>Moiré-Jackenkleider</b>, Jackett auf Seide, Blusenfasson, mit Chinesische garniert . . . . . 24.75</p> <p><b>Jackenkleider</b>, blau und englisch, Ersatz für Maß . . . . . 24.75</p> <p><b>Straßen-Tolletten</b> in Seide, Wolle, crêpe, Cotelé . . . . . 24.75</p> <p><b>Vollekleider</b>, weiß und farbig, mit herrlichen bestickten Dessins . . . . . 24.75</p>	<b>24 75</b>

Seite 12  
 Str. 2 u. 4  
 skar  
 Ernst  
 elwiese  
 russell  
 e 8 M  
 zug  
 el  
 n, ganze  
 reichlicher  
 züge  
 Gummi-  
 Belerinen,  
 m [A 110  
 tüme  
 Jaderis,  
 Stores,  
 üde.  
 ablung  
 90. am.  
 er  
 reitbau  
 ade 12. L.  
 ortwagen  
 erwagen  
 popeller  
 eitstellen  
 die besten  
 ammt als  
 le  
 affe 8, pr.  
 u. Km Ser.  
 Str. 2 u. 4  
 kar  
 Kiensehau.  
 Birte!  
 ernen, 106  
 W. 30. L.  
 1. Dyd. von  
 Birlanden,  
 Kindege-  
 ommerfeil-  
 reidlich bill.  
 ch Nacht.  
 tfrage 4  
 geföhlt  
 -parierre.  
 ger  
 auf  
 uguf.  
 haus  
 nan  
 preifen  
 hosen.  
 Weiter-  
 ige für  
 Kinder.  
 erleih.  
 [A 138  
 10. L.  
 zelger  
 Billig!  
 fa, Tisch,  
 Spiegel,  
 ch, Radst-  
 Kräfte,  
 Stoffe,  
 Kleider  
 r Galerie-  
 Johann-  
 n. [A 138  
 uheltes-  
 Prizbylik  
 imannier.  
 e Barden,  
 Beim,  
 Jablonen,  
 reiten in  
 nicht  
 Doppel  
 2 u. 4  
 kar  
 ouscha.

10108

**Ganz Dresden soll staunen über mein konkurrenzloses Angebot**  
 während der Vogelwiese, vom Sonnabend den 1. bis mit Sonnabend den 8. August  
**Jedes Angebot ein Schlager**  
 1500 Pfund hochfeine hiesige und Holsteiner Zervelatwurst Pfund 112 Pf.

la Braunsch. Rotwurst	75
bei 5 Pfund	72
Hausschl. Blutwurst	76
Blutwurst II	48
Landleberwurst	57
Feine Leberwurst	100
Mettwurst, Braunschweiger	76
Bauernbratwurst	82
Holstein. Zervelatwurst	112
bei 5 Pfund	108
Lengefeld. Zervelatwurst	125

Pa. Limburger Käse	32
Münchener Bierkäse	45
Tilsiter Käse, vollfett	78
Edamer Käse, vollfett	100
Holländer Rahmkäse, vollfett	108
Narzer Käse	10
Prima Ziegenkäse	48
Feiner Schweizerkäse	82
Bayrisch. Emmentaler	100
Echter Emmentaler	115
Div. Frühstückskäse	15

Feine Tafelbutter	118, 115
Allerfeinste Tafelbutter	125
<b>Teebutter FEK</b> das Beste, was es gibt	<b>135</b>
Krügers Pflanzenfett	68
100% Fettgehalt, bei 5 Pfund	65
„Sternmehl“	85
bekannt feinst. Weizenmehl, 5 Pfund	
Nizzia-Tafelöl	40
Blanche 100 A	
aufgetoogen	60

1 Pfd. Kakao, gar. rein	68
1 Pfd. Blockschokolade	62
bei 5 Pfund	60
2 Pfd. getr. Pfirsiche	85
4 Pfd. getr. Pflaumen	100
3 Pfd. Makkaroni-Bruch	78
3 Pak. Malzkaffee	80
50 Krügers Bouillon	78
10 Beutel Puddingpulver	58
10 Beutel Backpulver	58
10 Vanille-Saucen	56
5-Pfd.-Frucht-Marmelade	98

1 Pfund „Pfirsich“-Edelmargarine  
 1 Dose ff. Oelsardinen  
 1 Stein pa. Limburger, 1 1/2 Pfund  
 1/2 Pfund Zervelatwurst  
 alles zusammen für **200** Pf.

**Pa. fetter Speck** 1 Pfund 62, bei 5 Pfund 69  
**Schweineschmalz**, gar. rein, 1 Pfund 72, bei 5 Pfund 68  
**Prima Rauchfleisch** 1 Pfund 78, bei 5 Pfund 75

Solange der Vorrat reicht, erhält jeder Kunde ein prächtiges Reklamemarken-Album gratis. [L. 1025]

**F. E. Krüger**  
 Webergasse 18. Tel. 21912.  
 Filialen:  
 Augsburg. Straße 33 Tel. 12 410  
 Kesselsdorfer Str. 72 Tel. 12 409  
 Reisewitzerstraße 10 Tel. 12 498  
 Alaunstraße 32 Tel. 17 345  
 Schäferstraße 15 Tel. 15 655  
 Osehatzer Straße 32 Tel. 12 699

**E. PASCHKY**  
 Sonnabend vormittag wieder direkt aus den Dampfern  
**in blutfrischer Brathware**  
**hente wieder billiger:**  
 Goldbarsch, ohne Kopf, extrafein . . . Pfd. 14  
 Kabljau, „Delg.“, feine, grüne, 2-4 Pfänder . . . Pfd. 15  
 Seelachs, ohne Kopf, in prachtv. großen Fischen . . . Pfd. 15  
 Seeaal, „Delg.“, hochfeine 2-4 Pfänder . . . Pfd. 16  
 Scharbenzungen, große, fleckige . . . Pfd. 16  
 Ausführliche gedruckte Kochrezepte gratis. [L. 213]  
 Besonders preiswert  
**zur Vogelwiese:**  
**la grosse Bratheringe**  
 1/2 Dose, etwa 40 Stück 1/2 Dose, etwa 20 Stück  
 3/4 Dose, à 215 d 1/2 Dose, à 120 d  
 1/2 Dose, à 225 d 1/2 Dose, à 125 d  
 1/2 Dose, à 235 d 1/2 Dose, à 130 d  
 1/2 Dose, n. 245 d 1/2 Dose, à 135 d  
**Oelsardinen**  
 sorgfältig gepflegte.  
 In jeder Dose ein Gratischlüssel zum bequemen Öffnen.  
 Die Dose von 28 bis 265 d  
 Bei größeren Abnahmen für Wiederverkäufer  
 entsprechend billiger.  
 Versand prompt gegen Nachnahme.

**Eröffnung**  
 Am Sonnabend den 1. August eröffne ich nach vollstän-  
 digem Ausbau und Renovation die auf das modernste in  
 Dresdenlicher Art bebauten erweiterten Geschäftsräume meines  
 seit 16 Jahren bestehenden  
**I. Dresdner Spezialkleidermagazin**  
 Töpferstraße 1/3, 1. Etage  
 Indem ich meiner verehrten Kundschaft für das mir bisher ge-  
 schenkte Vertrauen verbindlich danke, bitte ich, mir daselbst  
 auf meine neuen Lokale übertragen zu wollen. Mein Ver-  
 streben, meine werthe Kundschaft recht, solid und billig zu  
 bedienen, bleibt nach wie vor bestehen.  
 Mit vorzüglicher Hochachtung  
**Karl Kreidl**  
 Mitglied des Arbeiter-Ratf.-Bundes Solidarität

**Sülze-, Sülze-, Sülze-**  
 Reich (aus frischem) 3 Pfund 1 A,  
 Reichfleisch 70, 80 A, Riere 85 A,  
 Schweinefleisch 60 A, Wild-  
 fleisch 70 A, Gulaschfleisch, dreier-  
 tel, 85 A, Speck 65 A, Kalber-  
 fleisch 75 A, ff. fetter Schinken  
 ohne Edmarke 75 A, Schinkenopf-  
 fleisch 70, 85 A [A 47]  
 Freitags, Sonnabends und  
 Sonntags früh 1/2 6-1/2 9 Uhr.  
**Pillnitzer Straße 68, an der  
 Kirche**  
**Achtung!**  
 Versende Sonnabend den  
 1. August, vormittags von 8 Uhr  
 an, ein selbstgemachtes Schwein,  
 Pfund 60 und 75 Pf. [K 130]  
**Jendrasiak, Leuben, Neue Str. 2.**  
**Frauen-Tee**  
 allerbekannt. Paket 75 Pfennig.  
**Kreisleben, Postplatz**

**Naturheilverein**  
 Dresden - West.  
**Sufbad**  
 mit Schwimmbassin  
 u. Steinbacher- u.  
 Hebelsteinwasser.  
 3 Minuten vom Cottauer Rathaus.  
 VON FRÜH BIS ABENDS GEÖFFNET!  
 Jeden Mittwoch und Sonntag nachmittag:  
**Familien-Bad.**

**Wittelsbacher Bierhallen**  
 Moritzstrasse 10  
 Schmackhaftes Essen. la Biere  
 Lauschige Winkel  
 Eine Kneipe, wie sie sein soll!  
 NB. Vereinszimmer zu vergeben!

**Geschäfts-Übernahme.**  
 Allen Freunden, Bekannten, Gönnern und Nachbarn zur gefl.  
 Kenntnis, daß wir die  
**Restauration in Blauen b. Dresden, Chemnitzstr. 84**  
 (vorm. Paars verm. Bauer) Sonnabend den 1. August übernehmen.  
 Indem wir versichern, unseren geehrten Gästen mit nur erstklassigen  
 Getränken sowie guten Speisen auszuwarten, bitten wir um gütigen  
 Zuspruch.  
 Nachschickungsdienst **Verns Ehrlich und Frau.**  
 NB. Nächsten Dienstag den 4. August **Schlachtfest.** Von  
 früh 1/2 8 Uhr an W.-Fleisch und Leberwürstchen, nachmittags von  
 11 Uhr an ff. frische Blut- und Leberwurst. [B 1430]

**Restaurant zur Börse** Leipziger Str. 95.  
 Telefon 15 707.  
 Empfehlen unsere freundlichen Lokalitäten, Vereinszimmer, gutgepflegter  
 Gärten, angenehmer Aufenthalt. — ff. Speisen und Getränke.  
**Franz Gerleke und Frau.**

**Restaurant [K 106]**  
**Augusta-Bad, Deuben**  
 Lange Straße 19, Gerlekestr. b.  
 Gen. Schweizer u. Arbeiter-Dor-  
 terine des Ob. Pl. G., hält sich  
 zur Einfuhr bestens empfohlen.  
 Vereins- 150 Pers. **Paul Weiße.**  
**Rest. AltLeipzig**  
 Dresden-N. Mühlgraben 16.  
 empf. f. dort Wägnern u. Freunden  
 ff. Speisen, ff. Getränke, stütz. Pianino  
 Nachschickungsdienst Rich. Lange u. Frau

Diese Auflagen entwerfen beifolgend über mit Gemalt ausgeführten  
 werden. Nebenbei habe die Straßenschilder bereits eine hohe Güte  
 wachsend erreicht. Ihre Wahrung wurde infolgedessen mit dem Wers-  
 glücken vereinbart, als bis zum Wenden, wischen, wischen, wischen,  
 Kauf, Wären und Schöpfung. So entfallen für die den den  
 pr. alle öffentlichen ein's blühigen Billiger; er hat sie ge-  
 wachen Maria Theresia das  
 Gassen zum linken Bräutig. Wer Wägnern wurde infolgedessen mit dem Wers-  
 glücken vereinbart, als bis zum Wenden, wischen, wischen, wischen,  
 Kauf, Wären und Schöpfung. So entfallen für die den den  
 pr. alle öffentlichen ein's blühigen Billiger; er hat sie ge-  
 wachen Maria Theresia das  
 Gassen zum linken Bräutig. Wer Wägnern wurde infolgedessen mit dem Wers-  
 glücken vereinbart, als bis zum Wenden, wischen, wischen, wischen,



# Leben · Wissen · Kunst

Tägliches Unterhaltungsblatt der Dresdner Volkzeitung

Nr. 174

Freitag den 31. Juli

1914

## Der Stitt ins Dunkel

Von Edgar Leitzmann

Die Abgeordneten haben in ihren Gruppen in den Gängen neben dem Reichstag. Vielleicht kann man auch die Beträge dieser in der Zeit begreifen in der unterirdischen Welt. Zwei, drei Abgeordnete gehen in den Gängen über Fußsteine und Treppentritte. Die Zeit der Erleuchtung ist die Zeit der Dunkelheit. Wenn der Lichtschein zu Ende geht, dann ist es die Zeit der Dunkelheit, die sich nicht abgrenzen lässt.

Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

Der Stitt ins Dunkel, die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

Oben links der Stitt ins Dunkel, die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

Der Stitt ins Dunkel, die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

Der Stitt ins Dunkel, die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

nach der Staatskirche des Reiches zu wehrten. Im Reich ist auf der Erde keine feste Erde. Der Reichstag ist die Erde, die die Erde ist. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

Der Reichstag ist die Erde, die die Erde ist. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

Der Reichstag ist die Erde, die die Erde ist. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

Der Reichstag ist die Erde, die die Erde ist. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

Der Reichstag ist die Erde, die die Erde ist. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

Der Reichstag ist die Erde, die die Erde ist. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

Der Reichstag ist die Erde, die die Erde ist. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

Einmal, zweimal und dreimal. So sind die... Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

### Reine Mittelstufen

Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

### Jugend-Bildungsverein von Dresden u. Umgegend

Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

### Reinigungsarbeiten

Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten. Die Mitglieder der Abgeordneten, die schon seit Wochen in den Gängen schlafen, machen sich über die bei der Erleuchtung des Reichstages heute verhalten.

Wen es noch etwas Zweifelhaft bleibt, so ist die Sache...

Die wichtigsten Gegenstände des öffentlichen Rechts...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Verhältnisse der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Der Inhalt des öffentlichen Rechts...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Die Rechte der Bürger sind durch die Verfassung...

Ich bin das Schwert!

Roman von Maximilian von Wetzlar

Im Sommer kamen Stunden der Einsamkeit in Tere...

Das machte der Frühling, sagte Hans Wandlich...

Ich finde es ganz gesund, wenn unter Wolken...

Meine Mutter sand mich vor dem Morgen verändert...

Compte deine Schwärze und Würde, sagte sie zu mir...

Ich drückte meine Wangen an ihr tränennasses Gesicht...

Meine Mutter war eine gute Zöglerin gewesen im...

Im Sommer kamen Stunden der Einsamkeit in Tere...

Das machte der Frühling, sagte Hans Wandlich...

Ich finde es ganz gesund, wenn unter Wolken...

Meine Mutter sand mich vor dem Morgen verändert...

Compte deine Schwärze und Würde, sagte sie zu mir...

Ich drückte meine Wangen an ihr tränennasses Gesicht...

Meine Mutter war eine gute Zöglerin gewesen im...

Im Sommer kamen Stunden der Einsamkeit in Tere...

Das machte der Frühling, sagte Hans Wandlich...

Ich finde es ganz gesund, wenn unter Wolken...

Meine Mutter sand mich vor dem Morgen verändert...

Compte deine Schwärze und Würde, sagte sie zu mir...

Ich drückte meine Wangen an ihr tränennasses Gesicht...

Meine Mutter war eine gute Zöglerin gewesen im...

Im Sommer kamen Stunden der Einsamkeit in Tere...

Das machte der Frühling, sagte Hans Wandlich...

Ich finde es ganz gesund, wenn unter Wolken...

Meine Mutter sand mich vor dem Morgen verändert...

Compte deine Schwärze und Würde, sagte sie zu mir...

Ich drückte meine Wangen an ihr tränennasses Gesicht...

Meine Mutter war eine gute Zöglerin gewesen im...



Oesterreichs Grenzschutz am Balken

In den Gebieten, in denen sich jetzt die Bräutigam...